

# **Niederschrift**

**über die**

**10. Sitzung des Werksausschusses des  
Abfallwirtschaftsbetriebes**

**am**

**Dienstag, den 12.07.2016**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 16:17 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Johannes Bell	FWG	
Frau Helga Dohmganz	CDU	Vertretung für Herrn Heinz Detlef Odenkirchen
Herr Werner Gail	CDU	
Herr Werner Jahr	SPD	
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Frau Christina Steinhausen	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Frau Ingrid Strohe	CDU	Vertretung für Herrn Richard Keuler

#### **Beratende Mitglieder:**

Frau Lieselotte Hohenreiter 2. Stellvertretende Personalratsvorsitzende  
 Vertretung für Herrn Klaus-Peter Schmelter

Herr Reiner Schmitz  
 Frau Angela Weber

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst SPD

#### **Schriftführer:**

Herr Sascha Hurtenbach

#### **Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Josef Hommen  
 Herr Stephan Müllers

**Entschuldigt fehlten:****Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Markus Becker	CDU
Herr Richard Keuler	CDU
Herr Elmar Knieps	Grüne
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU

**Beratende Mitglieder:**

Herr Gerd Hohenreiter	
Herr Klaus-Peter Schmelter	Personalratsvorsitzender

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG

**N i e d e r s c h r i f t****Tagesordnung:**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Auftragsvergabe: Entsorgung von Restsperrabfällen
2.	Wirkungsanalyse zur Reduzierung der Restabfallmenge
3.	Beschaffung von Abfallgefäßen
4.	Ergebnisse einer Personalbedarfsanalyse
5.	Entsorgung von Restabfällen ab 01.01.2018
6.	Vergabe von Ingenieurbauleistungen
7.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die 10. Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 25.04.2016 wurden keine erhoben, somit gilt sie als genehmigt. Ebenso wurden keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

## Öffentliche Sitzung

1	Auftragsvergabe: Entsorgung von Restsperrabfällen
---	---

Der Vorsitzende informierte, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb die Entsorgung des im Landkreis Ahrweiler anfallenden Restsperrabfalls europaweit ausgeschrieben hatte. Es sei beabsichtigt, den Auftrag zur Entsorgung von Restsperrabfalls an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Werksausschuss hat beschlossen, den Auftrag zur Entsorgung von Restsperrabfall an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Fa. Remondis GmbH Rheinland, Köln zu vergeben.

*Einstimmig beschlossen.*

2	Wirkungsanalyse zur Reduzierung der Restabfallmenge
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies der Vorsitzende auf die bereits erfolgte intensive Vorberatung in der Arbeitskreissitzung am 28.06.2016. Hier wurde von Herrn Prof. Dr. Gellenbeck die Soll-Kostenrechnung umfassend vorgestellt und erläutert. Dies bestätigten unter anderem auch die Herren Bach und Stratmann. Ebenso wurde in diesem Zusammenhang die sehr gute Arbeit und Information der Werkleitung erwähnt. Besonders angetan war man vor allem vom Angebot zu diesem Thema in die Fraktionen zu kommen. Herr Jahr bestätigte, eine Liste mit den Landkreisen erhalten zu haben, wo Herr Gellenbeck aufgrund seiner Erfahrungen bestätigte, dass die Systeme erfolgreich eingeführt wurden. Diese Liste soll mit der Niederschrift dieser Werksausschusssitzung versandt werden.

Herr Bach wies darauf hin, dass auf der Seite 2 der Vorlage zu diesem TOP im 4. Absatz steht, dass die Ergebnisse des ersten Schritts (Modul 1) der Wirksamkeits-

analyse zur Reduzierung der Restabfallmenge in der Sitzung vom 25.04.2016 vorgestellt wurden. Man einigte sich darauf dies zu ändern und zwar dass eine Tischvorlage überreicht wurde.

**Beschluss:**

1. Der Werksausschuss hat beschlossen, das Abfallgebührenkonzept des Kreises zum 01.01.2018 nach dem Entwurf der Verwaltung fortzuentwickeln und in diesem Zusammenhang um Leistungsgebührenbestandteile zu ergänzen.
2. Die Verwaltung erhielt den Auftrag,
  - a. das Abfallwirtschaftskonzept fortzuentwickeln,
  - b. eine testierte Gebührenkalkulation zu veranlassen,
  - c. die erforderlichen satzungsrechtlichen Änderungen zu erarbeiten, und zur Beschlussfassung vorzulegen.

*Einstimmig beschlossen.*

3	Beschaffung von Abfallgefäßen
---	-------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss hat beschlossen, die Rest- und Bioabfallgefäße nicht mehr zu mieten, sondern Eigentumsbehältnisse aufzustellen. Der Austausch soll im nächsten Jahr erfolgen.

---

**Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:**

geschätzt: 1.850.000 € Investitionskosten

*Einstimmig beschlossen.*

4	Ergebnisse einer Personalbedarfsanalyse
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss beschloss einen Personalmehrbedarf von 1,25 Stellen für seine technischen Anlagen.

**Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:**

48.750 € p.a.

*Einstimmig beschlossen.*

5	Entsorgung von Restabfällen ab 01.01.2018
---	---

Auf Nachfrage von Herrn Bach wurde vom 1. Werkleiter nochmals bestätigt, dass für den Fall, die Verhandlungen mit den Stadtwerken Bonn zu keinem positiven Ergebnis führen, eine Ausschreibung vorbereitet werde. Der Werksausschuss wird laufend unterrichtet.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss beschloss, den AWB zu beauftragen, Verhandlungen zur Entsorgung der Restabfälle aufzunehmen.

*Einstimmig beschlossen.*

6	Vergabe von Ingenieurbauleistungen
---	------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss beschloss,

1. das Ingenieurbüro Becker Ingenieure GmbH, Ehlinger Straße 32 aus 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung für die Maßnahme „Neubau Betriebsgebäudes am Standort des Abfallwirtschaftszentrum in Niederzissen“ und

2. das Ingenieurbüro Sweco GmbH, Jakob-Anstatt-Straße 2 aus 55130 Mainz mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung für die Maßnahme „Neubau der

Abfallumladehalle am Standort des Abfallwirtschaftszentrums in Niederzissen“  
zu beauftragen.

---

***Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:***

Zu 1.: 28.627 €

Zu 2.: 18.000 €

*Einstimmig beschlossen.*

7	Verschiedenes
---	---------------

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Der Schriftführer:

Sascha Hurtenbach  
1. Werkleiter